



Alle am Turnier Beteiligten erlebten zusammen spannende und entspannende Stunden.

Fotos: WoGe

7.000 Euro für den guten Zweck

Benefiz-Tipp-Kick-Turnier ein voller Erfolg

Beim Tipp-Kick-Turnier „R(h)ein für Duisburg“, das der Verbund „Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“ bei Spielwaren Roskoth auf dem Sonnenwall für den guten Zweck ausrichtete, standen wieder Spaß und Spannung, gepaart mit Entspannung im Mittelpunkt. Die Veranstaltung mit dem zwölfeckigen Ball war einmal mehr eine runde Sache.

Und einer der vier Teilnehmer entpuppte sich als Naturtalent: Mahmut Özdemir. Der SPD-Bundestagsabgeordnete gewann das Turnier ungeschlagen in beeindruckender Weise. Aber auch seine Mitstreiter um die besten Spendengutscheine präsentierten sich in guter Form. Das Niveau auf dem grünen Filzteppich konnte sich wahrlich sehen lassen. Fingerspitzengefühl bewiesen alle. Und nur Wirtschaftsbetriebe-Chef Thomas Patermann hatte zuvor schon einmal mit den Metallfiguren gekickt: „Das war vor rund 45 Jahren. Ein guter Freund

hatte so ein Spiel. Dieses Turnier war ein Revival an meine Kindheit. Das war richtig schön.“ Auch Gesamtsieger Mahmut Özdemir – wobei letztlich alle Beteiligten Sieger waren – lobte die tolle Atmosphäre: „Es ist schon fantastisch, dass man ein paar Stunden abtauchen und sich von seinem Handy loseisen kann.“ Auf die Frage, ob er heimlich geübt habe, sagte er augenzwinkernd: „Wirklich nicht. Das war für mich das erste Mal. Aber das Spiel hat mit Physik zu tun. Ich bin

ein Politiker, der sowohl die Theorie als auch die Praxis beherrscht.“ Nach einer sechs Partien umfassenden Vorrunde hatte im Finale Mahmut Özdemir gegen Thomas Patermann klar mit 6:2 die Nase vorn. Allerdings hatte es in der Vorrunde ein 2:2-Unentschieden gegeben mit einem späten Ausgleich von Mahmut Özdemir. Im kleinen Endspiel setzte sich Pater Tobias gegen Stadtdirektor Martin Murrack knapp mit 3:2 durch.

Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften lobten auch dieses Mal

wieder Gelder in Höhe von 7.000 Euro aus. Die Spenden wurden von den Teilnehmern wie folgt vergeben: Mahmut Özdemir – Förderverein „Kind im Krankenhaus“ (2.000 Euro); Thomas Patermann – pro kids (1.800 Euro); Pater Tobias – Projekt LebensWert (1.700 Euro); Martin Murrack – Malteser Hospiz St. Raphael (1.500 Euro). Die Besucher verfolgten die spannenden und kurzweiligen Spiele (alle über die Distanz von zwei mal fünf Minuten) am Prominenten-Spiel-tisch, doch auf einem zweiten Spielfeld konnten sie auch selbst auf Tore-jagd gehen. Zwei Tipp-Kick-Experten begleiteten das Turnier nicht nur als kompetente und unaufgeregte Schiedsrichter, sondern sie zeigten auch einige Tricks und Feinheiten an der zwölfeckigen Kugel.

Uwe Meyer, Vorstand der WoGe Duisburg-Süd, zog für die Duisburger Wohnungsgenossenschaften das Fazit: „Das war zweifelsohne wieder eine gelungene Geschichte. Alle hatten sichtbar viel Freude und konnten gemeinsam ein paar kurzweilige, angenehme Stunden für den guten Zweck verbringen.“



Mahmut Özdemir freut sich nach seinem Turniersieg.